

Pressemitteilung DLRG OG Durlach

2009 / 09
19-22. März
2009

Die Pams in Pommern

Deutsche Meisterschaften der DLRG Senioren in Anklam bei Usedom

Vom 19. bis 22. März 2009 fanden die Deutschen Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen in der Otto-Liliental-Stadt Anklam statt. Trotz beruflicher Verpflichtungen schafften es die Durlacher Pams alle, am Donnerstag um 13.00 Uhr im ICE Richtung Berlin zu sitzen, wo die inzwischen in Aachen wohnende Anke Lambertz zur Gruppe stieß. Schon auf der Hinfahrt ging es hoch her, die Mitreisenden freuten sich über die lustige Reisebegleitung...

Spät am Abend in Anklam angekommen, wurde das kleine Klassenzimmer ohne fließendes Wasser, dafür mit Toilette über den Hof, bezogen. Der Freitag brachte dann den Einzelwettkampf für **Margarete Beideck in der Altersklasse 65** und **Herbert Hölzer in der Altersklasse 60**, der gemeinsam mit seiner Frau angereist und in einer Pension untergebracht war. Beide Teilnehmer schlugen sich wacker, doch leider reichte es auf Grund der starken Konkurrenz in diesem Jahr nicht für einen Treppchenplatz. Margarete belegte den undankbaren vierten, Herbert den neunten Platz.

Währenddessen machte sich die restliche 14-köpfige Gruppe an die Besichtigung von Anklam und der Ostseeinsel Usedom. Anklam war im zweiten Weltkrieg fast völlig zerstört worden, da hier Hitler die V2-Raketen produzieren ließ. Die Nachkriegsbauten sind z.T. in hässlicher Plattenbauweise erstellt worden, was die Stadt heute nur teilweise schön macht. Viel ist zwar in den vergangenen Jahren schon investiert worden, doch abseits der



Touristenpfade erkennt man noch die alte DDR mit grauen Straßen und Häusern.

Umso prachtvoller zeigte sich die Ostseeinsel Usedom, die die Rettungsschwimmerinnen außerdem mit strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen begrüßte. So wurde dieser Tag zum richtigen Kurzurlaub mit Strandspaziergang von der Seebrücke Ahlbeck zur Seebrücke Heringsdorf.

Am Samstag stand dann endlich der Mannschafts-Wettkampf auf dem Programm. Schon früh am Morgen startete die Altersklasse 200 mit **Margarete Beideck, Katja Guttenbacher, Bärbel Loch und Martina Ochs**, die sich bei ihrem zweiten Wettkampf in dieser Altersklasse tapfer schlug und einen **7. Platz** erreichte.

Am späten Vormittag traten dann die beiden Mannschaften der Altersklasse 170 an. Leider hatten sich die Kampfrichter vorgenommen, besonders streng zu werten, so dass beide Mannschaften 200 Strafpunkte verkraften mussten. **Die 170/2 mit Petra Aniol-Hetzel, Helga Eilmann-Weiß, Anette Glaser, Andrea Koch und Anne Laerbusch** konnte diese einigermaßen locker wegstecken, da sie auf einem sicheren **11. Platz** von 13 Mannschaften lag. **Die 170/1 mit Birte Deufel, Heike Detmering, Silke Follath, Anke Lambertz und Silke Schiatti fielen allerdings vom 5. auf den 8. Platz** zurück. Doch die Enttäuschung währte nicht lange, und die Pams machten sich gemeinsam mit ihrem guten Geist **Christin Schulz** noch einmal auf nach Usedom, diesmal zu einer vom Veranstalter angebotenen geführten Tour, bei der die wunderschön sanierten herrschaftlichen Villen auf der beliebten Urlaubsinsel im Vordergrund standen. Am Sonntag ging es dann wieder zurück in den Süden, voller Eindrücke und guten Vorsätzen, um im kommenden Jahr wieder einen Treppchenplatz für die Ortsgruppe Durlach zu holen. In der Gesamtwertung konnte das Wettkampfteam allerdings einen guten 26. Platz von 87 teilnehmenden Gliederungen für sich verbuchen.

Birte Deufel
DLRG Durlach